

S a m m l u n g
d e r
G e s e z e u n d V e r o r d n u n g e n
f ü r d a s K ö n i g r e i c h S a c h s e n .

33^{tes} Stück, vom Jahre 1833.

N^o 67.) G e s e z ,
einige aus der Reform der indirecten Abgaben hervorgehende
Bestimmungen betreffend;

vom 23^{ten} December 1833.

Wir, Anton, von GOTTES Gnaden, König von Sachsen rc. rc. rc.
und
Friedrich August, Herzog zu Sachsen rc.

haben, in Verfolg des Gesetzes vom 4^{ten} dieses Monats, die Reform der indirecten Abgaben betreffend, mit Zustimmung Unserer getreuen Stände, beschlossen, wie folgt:

§. 1.

Außer den im §. 4. des Gesetzes vom 4^{ten} dieses Monats unter den Nummern 1. bis 12. als aufgehoben bezeichneten Abgaben, gelangen ferner vom 1^{ten} Januar 1834 in Wegfall:

- 1.) die sogenannten Salzscheffelgelder in der Oberlausitz;
- 2.) der landvoigteiliche Pferde Zoll in Zittau;
- 3.) die von der Stadt Leipzig bisher entrichteten sechzehn Pfennige Landsteuer und sechs Accis-Beitragsquatember.

§. 2.

Da mit Aufhebung der städtischen General-Consumptionsaccise die bisherige Uebertragung der Grundsteuern in ordinarius von den zum Stadtsteuerbezirke accisbarer Städte